

Das Gebäudeprogramm aus Sicht der Hauseigentümer

Thomas Ammann
Architekt FH
HEV Schweiz

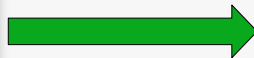
Erneuerungsrate Gebäudebestand



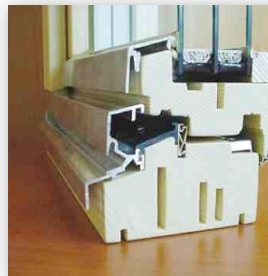
Minimale Standards



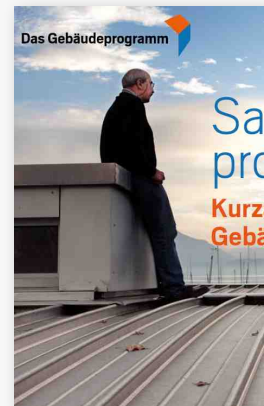
Fenster mit Glas-U-Wert von 0.7 W/m²K statt nur 0.9.



20 cm Aussenwärmedämmung statt nur 16 cm.



Das Gebäudeprogramm



Förderprogramm von 3 1/2 Jahre – Lebenszyklus von 25 – 50 Jahre.

„Das Gebäudeprogramm“: Während zehn Jahren stehen jährlich 200 Mio Franken aus der Teilzweckbindung der CO₂-Abgabe zu Verfügung. Davon werden 133 Mio Franken an die Gebäudehüllensanierung ausbezahlt. Die restlichen 67 Mio Franken werden durch die Kantone für die Förderung erneuerbarer Energien eingesetzt.

Einreichen Fördergesuch

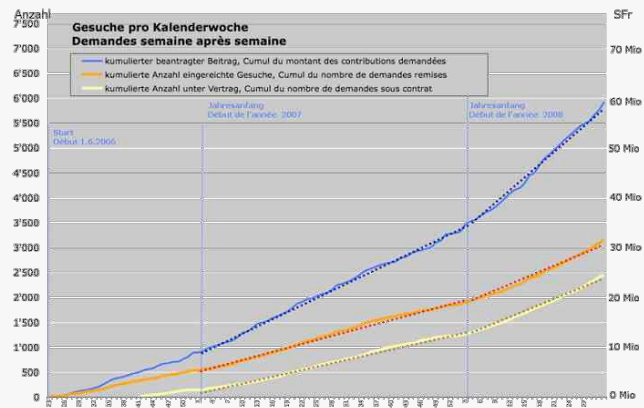
- Unterschriebenes Gesuchsformular
- Situationsplan mit Kennzeichnung des Objektes
- Aktuelle Fotos aller Ansichten des Gebäudes
- Nachweis zur fossilen Heizung
- Detaillierte Offerten der zu sanierenden Gebäudeteile (Dach, Fassade, etc.), Fensterofferte mit Flächenberechnungen und U-Wert oder
- U-Wert Berechnungen mit Schichtaufbauten der zu sanierenden Gebäudeteile (vorher/nachher) und Angaben zu bereits bestehenden Dämmungen
- Berechnung der Flächen anhand der Pläne oder, falls keine vorhanden sind, anhand von Fotos mit Flächenzeichnungen



Bedingungen



Aller Anfang ist schwer ...



... und zum Glück wurde daraus gelernt!

Projektbegleiter



Gute Beratung lohnt sich:

- Professionelle Beratung
- Kleine Investition
- Gesamtheitlicher Blick statt Fokussierung

Bauteile anrechenbar



Auswirkungen weitaus grösser!

- Hohe Standards werden normal.
- Anreiz, eine Massnahme gut auszuführen.
- Kontakt zu Energieberater.
- Wertschöpfung im Inland.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

